

CERN in Wien: UNIQA Tower wird zum Teilchenbeschleuniger



UNIQA Tower erstrahlt im CERN Logo

Credit: Krautzer-Lynn

Fotograf: Krautzer-Lynn

Wien (OTS) -

~

- * CERN bringt Forscher und Experten am 8. September ins Naturhistorische Museum
- * UNIQA Headquarter begleitet Event mit Lichtinstallation
- * UNIQA ist langjähriger Partner und Sponsor von CERN

~

Die CERN Veranstaltung „Forschung? Was geht mich das an!“ am Samstag, 8. September, 19 Uhr im Naturhistorischen Museum wird mit dem UNIQA Tower zum Stadtgespräch. Die LED-Fassade des UNIQA Headquartiers am Donaukanal zeigt parallel zum Event und an vier weiteren Abenden ein Wechselspiel von Teilchenbeschleunigung, Fusion und Explosion. Mehr als 40.000 Bildpunkte und 160.000 einzelne LEDs auf über 7000 Quadratmeter Gebäude-Außenfläche interpretieren Arbeitsschwerpunkt und Stellenwert des Europäischen Forschungszentrums CERN. Unter der Leitung des CERN entwickeln über 130 Institute derzeit ein Konzept für einen neuartigen 100 Kilometer langen Teilchenbeschleuniger, Schlüssel zu einem neuen Verständnis unserer Welt.

Partner seit 50 Jahren

CERN bündelt Personen aus aller Welt in Großprojekten und veranstaltet Konferenzen, Forschungs- und Entwicklungsaufenthalte in allen Mitgliedsstaaten. Zuverlässige Kooperationen wie die mit UNIQA sind dabei unerlässlich. UNIQA und CERN verbindet eine langjährige Partnerschaft in der Krankenversicherung. Über die Schweizer

Tochtergesellschaft bietet UNIQA multinationalen und internationalen Unternehmen und Organisationen eine breite Palette internationaler Krankenversicherungslösungen. Damit sind in Summe rund 30.000 Personen bei UNIQA umfassend abgesichert. CERN zählt seit fast 50 Jahren zu den renommierten Kunden. Über die Versicherungsleistung hinaus unterstützt UNIQA CERN bei Projekten und Veranstaltungen wie jener am 8. September in Wien.

Grundlagenforschung wird konkret

Als Kulisse des CERN Events im Kuppelsaal des Naturhistorischen Museums dient ein Würstelstand, Symbol der Wiener Gesprächskultur und Umschlagplatz für Neuigkeiten aller Art. Experten aus Wissenschaft, Industrie und Politik geben ihren Senf zum Thema Forschung und verdeutlichen: Internationale Großprojekte im Bereich der Grundlagenforschung haben gesellschaftliche Auswirkungen, die weit über den Aufbau von neuem Wissen und über die Entwicklung neuartiger Technologien hinausgehen. So eröffnen Teilchenbeschleuniger neue Dimensionen in der Krebsbehandlung und das World Wide Web wurde am CERN entwickelt. Referenten sind u. a. Physik-Nobelpreisträger Georg Bednorz, der ehemalige CERN Generaldirektor Rolf Heuer, Sabine Herlitschka (CEO Infineon Technologies) und Reinhold Mitterlehner, Wissenschaftsminister a. D. und Präsident der Österreichischen Forschungsgemeinschaft ÖFG.

„Forschung? Was geht mich das an!“ ist eingebettet in das fünftägige BE OPEN - Science & Society Festival des Wissenschaftsfonds (FWF) am Maria-Theresien-Platz. Dort weckt die CERN Ausstellung „Der Code des Universums“ bis zum 31. Oktober 2018 auch Interesse, mehr über die Erforschung der inneren Mechanismen unseres Universums zu erfahren.

Die begleitende Lichtinstallation zum CERN Event auf dem UNIQA Tower startet am 8. September mit Einbruch der Dunkelheit und läuft bis 12. September.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

UNIQA Insurance Group AG/Medienstelle

Tel.: (++43-1) 211 75 - 2204

barbara.morawetz@uniqa.at

<http://www.uniqa.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/220/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0098 2018-09-07/12:05

071205 Sep 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180907_OTS0098